



CariKom 

Digitale Teilhabe für Menschen mit Behinderung und Senior*innen

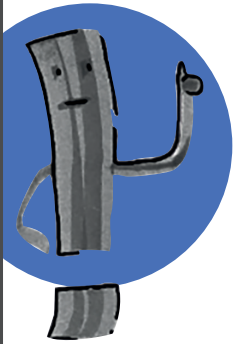
Ein Projekt des Caritas-Verbandes
für die Diözese Augsburg e. V.

Mensch_{sein}
für Menschen



Was ist CariKom?

Digitale Teilhabe bedeutet:
Menschen haben Zugang zu
digitaler Technik und digitalen Medien.



Digitale Technik ist
zum Beispiel ein Smart-Phone.
Das spricht man so: Smart-Foun.
Digitale Medien sind zum Beispiel
Facebook oder Instagram.
Das spricht man so: Fäis-buk.

Das Projekt CariKom setzt sich für
mehr Barriere-Freiheit in der
digitalen Welt ein.



Darum geht es im Projekt

Die digitale Teilhabe wird für ein gleichberechtigtes Leben in der Gesellschaft immer wichtiger.

Für viele Menschen ist die digitale Teilhabe schwierig.

Zum Beispiel für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder für Senior*innen.

Wir wollen die digitale Teilhabe für diese Menschen verbessern!



Das wollen wir erreichen

Durch das Projekt sollen Menschen mit Unterstützungs-Bedarf bessere Chancen für eine gleichberechtigte Teilhabe bekommen.

Dafür wollen wir digitale Angebote und Angebote in Ihrer Nähe schaffen.

Nur so kann die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Unterstützungs-Bedarf gelingen.



Projekt-Ziele

Im Projekt wollen wir:

1

Eine App für ein barriere-armes digitales Angebot entwickeln.

App spricht man so: Äpp.

Eine App ist ein Programm auf einem Smart-Phoun oder Handy.

Das spricht man so: Smart-Foun.



2

Digital-Expert*innen ausbilden.

Die Digital-Expert*innen können anderen Menschen bei der digitalen Teilhabe helfen.



Projekt-Ziele

3

Die Zielgruppe bei der Entwicklung und Gestaltung miteinbeziehen.

Die Bedürfnisse und Wünsche der Zielgruppe sollen bei dem Projekt im Mittelpunkt stehen.

Dafür planen wir zum Beispiel Testungen der App und inklusive Arbeits-Gruppen.

4

Mit Expert*innen zusammen-arbeiten.

Zum Beispiel mit:

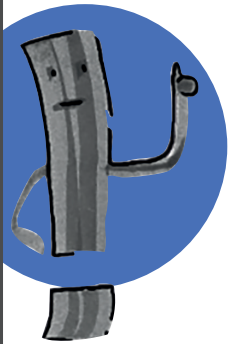
- o Computer-Expert*innen
- o Berater*innen der Offenen Behinderten-Arbeit
- o Und anderen Projekt-Partner*innen



Der kleine Stern *

Manche Wörter schreiben wir anders.
Sie haben einen kleinen Stern in der
Mitte vom Wort.

Das sieht so aus: Expert*innen.



Der Grund dafür ist:

Wir möchten Männer und Frauen
ansprechen.

Manche Menschen sind **kein** Mann und
keine Frau.

Oder sie fühlen sich **nicht** als Mann und
nicht als Frau.

Mit dem kleinen Stern möchten wir
auch diese Menschen ansprechen.

Diese Menschen fühlen sich beim
Lesen von Texten oft ausgeschlossen.
Mit dem kleinen Stern möchten wir zeigen:
Wir schreiben über alle Menschen.
Wir sprechen alle Menschen an.